

Wir bringen Farbe und damit Qualität in unseren Unterricht:

# SCHULE SCHWARZENBERG

Eine Anlehnung an: [10 Merkmale guten Unterrichts](#) (H. Meyer), [Qualitätskriterien Kompetenzorientierten Unterrichts](#) (DVS) & Bildungsforschung von John Hattie

## 1. Rahmenbedingungen (Merkhilfe: blau = kalt → Mauerwerk)



- **Effiziente Lernzeit:** Pünktlichkeit, reibungslose Übergänge und eine vorbereitete Umgebung.
- **Regeln & Rituale:** Klare, bekannte Klassenregeln und der gezielte Einsatz von Ritualen.
- **Ordnung & Struktur:** Ein gepflegtes, übersichtliches Schulzimmer, mit dem sich die Lernenden identifizieren.
- **Funktionalität:** Feste Standorte für Materialien und klare Zuweisung von Funktionsecken.
- **Störungsfreiheit:** Die Lehrperson sorgt für ein ablenkungsfreies Umfeld.

## 2. Klima (Merkhilfe: gelb = warm → Wärme, Herzlichkeit)



- **Wertschätzung:** Respektvoller Umgang, wohlwollende Kritik, Würdigung von Ideen und ein angemessener Tonfall.
- **Gerechtigkeit:** Wir behandeln die einzelnen Lernenden chancengerecht.
- **Helferkultur:** Etablierung einer positiven Fehlerkultur (Fehler = Helfer) und gegenseitige Unterstützung (LP-SuS / SuS-SuS).
- **Konfliktmanagement:** Die Lehrperson interveniert bei Konflikten lösungsorientiert.
- **Atmosphäre:** Eine angstfreie Umgebung, in der auch gelacht wird.

## 3. Klarheit (Merkhilfe: grün = man kann fahren → alles klar!?)



- **Smarte Ziele:** Lernziele sind messbar, attraktiv, realistisch, terminiert und lehrplanorientiert.
- **Transparenz:** Die Ziele werden rechtzeitig bekannt gegeben. Den SchülerInnen ist klar, was durch das Lernen erreicht werden soll.
- **Veranschaulichung:** Einsatz von Schrift, Bildern, Modellen, Metaphern und digitalen Medien zur Unterstützung des Verständnisses.
- **Instruktion:** Klare, altersgerechte Aufgabenstellungen und Erklärungen.
- **Nachvollziehbarkeit:** Rückmeldungen formuliere ich in klaren, einfachen Worten mit nachvollziehbaren Begründungen.

#### 4. Lernprozess (Merkhilfe: rot = heiss → Motor läuft)



- **Aufbau:** Kompetenzen werden stufenweise erworben (Bloomsche Taxonomie: Erinnern → Verstehen → Anwenden → Analysieren → Evaluieren → Erschaffen).
- **Aktivierung:** Anknüpfen an Vorerfahrungen und frühere Themen ("Wisst ihr noch?") sowie Einbezug von Aufgaben, die für die Lebenswelt der Lernenden bedeutsam sind.
- **Phasenmix:** Sinnvoller Wechsel zwischen Instruktion (Lehrperson führt) und Konstruktion (Lernende erarbeiten).
- **Übungsphase / Hilfestellungen:** Gezielte, mehrfache Übungsphasen mit fachlicher Hilfestellung bei Bedarf.
- **Eigenverantwortung:** Dosierte Übergabe von Verantwortung für Lernziele und Produkte an die Lernenden.

#### 5. Individualisierung (Merkhilfe: orange = Mischfarbe → Heterogenität)



- **Lernzugänge:** Unterschiedliche Lernzugänge (Tempo, Interesse, Niveau, Lerntypen, Sozialform)
- **Differenzierung:** Differenzierende Aufgabenstellungen (offene Aufgaben, individualisierende Wochenpläne).
- **Lösungswege:** Ich veranschauliche und vertiefe die individuellen Lösungen und Lösungswege der Kinder.
- **Beobachtungen:** Ich unterstütze Lernende individuell und situativ auf Basis meiner Beobachtungen und Lernstandsanalysen.
- **Zusatzhilfe:** Lernende mit Schwierigkeiten erhalten spezifische Hilfsmaterialien, Lernzielanpassungen oder Unterstützung durch IF-Lehrpersonen.

#### 6. Reflexion, Feedback und Beurteilung (Merkhilfe: Violett = letzte Farbe des Regenbogens → Abschluss und Neuanfang; ständiger Zyklus)



- **Reflexion:** Regelmässiges Beschreiben und Begründen des eigenen Lernens, das für das weitere Lernen genutzt wird.
- **Feedback:** Individuelle Rückmeldungen zum Lernprozess; auch Peer-Feedback wird ermöglicht.
- **Gegenseitiges Feedback:** Das Feedback zurück an die Lehrperson gibt Einblick, was die Kinder brauchen und die Lehrperson verbessern kann.
- **Formative Beurteilung:** Ich setze verschiedene Beurteilungsformen (formative, summative) gezielt und lernzielorientiert ein.
- **Erfolgslebnisse:** Den Unterricht so gestalten, dass Lernerfolge möglich, sichtbar und gewürdigt werden.

Merkhilfe: Wenn man die Buchstaben **RKKLIR** sortiert, lässt sich daraus das Akronym **KLIRRK** bilden.

"Klirr" ist eine lautmalerische Darstellung für ein splitterndes Geräusch, wie man es oft in Comics findet.

Hier nutzen wir dieses Bild konstruktiv. Die einzelnen Kriterien (Splitter) zusammengesetzt, ergeben das grosse Ganze: den guten Unterricht.